Telegramm-Abrelle "Sozialdemotrat Berlin"

Abend-Ausgabe



20 Pfennig

Muzeigenpreis:

Die achtgetpaltene Ronpareillegeile fofte 8.— M., Teuerungeguichlag 50%. fode 8.— W., Tenerungszuchlag 20%, Aleine Mageigen" das eite gebruckte Bort 1.— W. (puliffig zwei lengebruckte Worte), ebes weitere Bort 60 Big. Einlengelucke und Schlaffiellenanzeigen das erke Wort 60 Big. tebes weltere Bort 40 Big. Worte über 15 Buchflaben jählen für met Borte. Teperungszufchan 20%, Lemilien, Annexan für Bonnenten Samilien-Annergen für Abonnenten Belle 2.— M. politische und as-werlichaftliche Bereins-Anseigen 2.— M. die Beile ohne Anfichag. Anzeigen für die nach fie Annumer

Zentralorgan der sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Redaktion und Expedition: 60. 68, Lindenfte. 3. Bernipreder: Amt Morispian, Rr. 15190-15197.

Connabend, den 24. Juli 1920

Dorwarts-Derlag G.m.b. f., &W. 68, Lindenftr. 3. Berniprecher: Mm: Moriublan. Rr. 117 53-54.

Die Kohlenfrage im Wirtschaftsrat.

4. Sigung, Sonnabend, ben 24. Juli 1990,

Um Regierungerifde Reichewirtichafteminifter Dr. Schole, Reichefinangminifter Dr. Birth, Ernagrungeminifter Dr. Der-

mes, Reichslogeprafident Lobe.
Borfibender Ebler b. Braun eröffnet die Sibung um 10 Uhr
20 Minuten. Er feilt mit, bag für ben ausgeschiebenen Brofesjox Leberer Balter Rathenau neu in ben Birtschaftstat ein-

Tem Reichswirtschaftstat liegen bereits zahlreiche Anträge aller Art vor. Die land, und forstwirtschaftliche Eruppe beantrant, die Frage des Sie userab zu ges vom Kohne schleunigst zur Erdretung zu bringen. Sie verlangt serner die Brüfung der Frage des Abzuges betriedswirtschaftlich notwendiger Auswendungen bei Werechnung des steuerpflichtigen Einsommens. Weiter verlangt sie die Einichung eines Ausschussen Sutsaumens. Eseiter verlangt ite die Einichung eines Ausschusses, der eine Aenderung des Weingeschaft der Verlagen eines Weinfebung eines Ernadrungsansschaftes ein und dittet, die Frage der Beschoffung von Futtermitteln für die Landwirtschaft einer soforigen Brüfung zu unterziehen, ebenso die Frage der Kohlens verforg ung und die ländliche Ardeiterwohnungsfrage. Sie beginnter beite generalieren gestellt der die Beschliche Geschliche Gesc vertorgung und bie landliche Arpeiterwonnungsrage. Sie beantragt fetrer nach die alsbaldige Einsehung eines Ausschusses für
Farte und Golzwirtschaft und berlangt Mahnahmen zur
Sicherung der Eindringung der Ernte. Ein Antrag Kreil fordert
die Reichsregierung auf, zur Entspannung der hurch die Kohlenlieferungen an das Ausland geschaffenen Rotlage den Ausdau der Wasserschafte nementlich in Süddeutschland sofort zu fördern. Ein Antrag des Freiheren v. Richt hofen regt au, die Kartoffelwirtschaft neu zu rogeln.

Dos Daus nimmt gunacht eine Reihe von Ergangungs. wahlen gu ben Ausschuffen vor. Reu in ben wirticarispolitifchen Ausschuft tritt Oberfürgermeiher Wermuth. Berlin ein.

Die Aussprache über Spa.

Darque wird in die Aussproche über die Berhandlungen in Cpa, und gwar poinehmlich über bas Roblenablommen.

Abg. 3mbufd (Chriftl, Bergarbeiterberband):

Mbg. Ambusch (Christel, Bergarbeiterberband):

Das Abkommen von Spa ist vom wirtschaftlichen Standpunkt aus gesehen und eine digend. Wir baben aber bier nicht über die Annahme oder Abkednung zu entscheiden. Wir konnen bier nur seissellen, daß sehr brachten werte wirtschaftliche Eründe sowall für wie gegen die Entscheidung der Regierung sprechen. Se darf ober auch von und nicht überleden werden, daß auch postitische Aründe hier mitspielen, die wir zier Willionen Boren. Wir müssen und wir aber Laisache, daß wir zwei Willionen Zonnen Koblen liefern müssen, absinden, und wir nüssen das und von ein Abei unserlegte Luantum zu liefern suchen, und wir nüssen das dei unsere Andustrie und unsere Bolswirtichaft zugrunde richten. Das Rubtgebiet kann so diel nicht liefern, wird gesagt. So dar fo is Frage überdaupt nicht gestellt werden. Wir müssen fragen: Kann die ganze deutsche Koblemvirtschaft das konnen wirt nicht gestellt werden Koblemvirtschaft die Brodustion so the igern, das wir trob der gebenvirtschaft die Brodustion so the igern, das wir trob der gebenvirtschaft die Brodustion so the igern, das wir trob der gebenvirtschaft die Brodustion so the igern, das wir trob der geben Wirtschaft die Brodustion fo the igern, das wir trob der geben Wirtschaft die Brodustion fo the igern, das wir trob der geben Wirtschaft die Brodustion der ern fiche fer Wertschaft erhalten können? Wirt müssen wenigtens den ern fiche Er Wertsuch der genachen, das zu muffen wenigftens ben ernft baften Berfuch machen, bas gu

Bu biefem ernithaften Berluch zwingen und icon bie Co-fahren, bie fonft enifteben murben. Die Durchführung bes Abe fommens ift nur möglich, wenn alle an ber Kohlenwirtichaft Beteiligten wirflich

a Opfern bereit

find. Diefe Opfer werben für unfer eigenes Bolf gebracht, benn unsere Gegner erhalten die ihnen guftehende Menge in jedem Halle. Die Friüllung unserer Berpflichtung dinet dovon ab, daß wir aus Ober ich le ien mindestens ise Millionen Tonnen belommen. Unsere Gegner mussen sich darüber flar sein, je mehr sie aus unsere Roblenwirtschaft berauspressen um is wen ig er können wir ihnen auf anderen Gebieten liefern. (Lebhaste Zustimmung.)

wir ihnen auf anderen Ciebieten Leiern. (Bedhafte Zufimmung.)
Wir niuffen mehr ofs bisher zur Prau nfohle und Tarf
oreifen, demit wir mehr. Steinfohle unt Berfügung haben.
Die Arbeitszeitverlangerung für Bergarbeiter
tann nur als allerlestes Mittel in Frage
tom wen, wenn alle übrigen Mittel zur Produktionssteigerung
versagt haben. Die Belegschaften musien deutschiert werden,
indem man einen Unreis zur Beraarbeit schafft durch gute Belabnung und eine zeigemäße Erdöbung der Rentan. Bei der
Boit und Eisenbahn im Induirtegediet sind noch viele edemalige Bergarbeiter beschäftigt, ber wieber jum Bergbau gurudfehren murben, wenn ber Anreig bagu groß genug ift. Dit ben Boh-nungen muß boudhalterifc verfabren werben. Gur Richts. t u er burfen jeht im Bergbaugebiet feine Wohnungen fein. Jeht barf bort nur probuftive Arbeit geleistet, die vorhandenen Jechen muffen beiler ausgenust werben. Es gebt nicht langer an, daß ein Bedenbefiber aus Mentabilitätegründen nut einen Worderschacht ausnutt, mahrend er mehrere abdauen fonnte. (Behr
wahr!) In der sehigen Beit durfte lein gelennter Beromann
mit Arbeiten beschäftigt werden, die ein ungelennter ebenso
gut verrichten lann In erster Linie muß aber für eine

beffere Ernabrung ber Bergarbeiter

gesorgt werden. In der ledten Beit war die Brotderspraung der Muhrdergieute geradezu isandelse. Sie erdielten nicht nur ungenigende Menaen Brot. iandern das gelieferte Brot wurde erst gestern von einem Vertreter der Reichogerteide stelle als wochrickeinlich gesundheitsichablich, mindeltens aber ungeniehbar" begeichnet. (hort. hort!) Den Bergardeitern muß die Meinung gestommen werden, daß ihre Rehrandeit dem Profit einzel.

ner Kapitaliften zugute fommt. Darum tommen wir um bie Sogialifierung ber Roble nicht berum. (Beifall.) Ofine Ueberabeit ber Bergarbeiter merben wir nicht austommen. Wenn für eine ausreichende Ernabrung ber Bergarbeiter geforgt wird, bann werben fie fich auch dieser Kotwendigkeit nicht verschließen. Die deutschen Bergarbeiter haben noch nie berjagt, wenn Balt und Bateland ihre Silfe brauchte, fie werden auch jeut nicht berjagen.

Abg. Stinnes:

(Der Mebner fpricht fo leife, bag er fait nicht gu boren tit. (Det Mednet ipricht is leife, das er fan nicht zu abten fie gabieriche Abgeordnete des Keichswirtschaftstats rufen forigesett! Lauter! Lauter! Der Redner erklett: "Ja, ich tann nicht lauter! Unter großer Unrube drängen sich die Miglieder des Reichswirtschaftstates vor der Rednertribune zusammen.) Meine Stellung zu Spa ift bekannt. Auf die Rehrfürderung infolge des Koblenabsommens fann nicht gerechnet werden. Für seine Erfallung kommt in erster Linte das Aubriablen von Lennen gefordert. Im Brage. In Sommer 1910 wurden der inglich 218 000 Zonnen gefordert. im Binier 1920 245 000 Tonnen und im biesichrigen Commer ift bie Forberung auf 238 000 Tonnen hinaufgebracht worben. Das Se geröckling auf 200 000 Lonner hinder ben Stand von dem Sommee Boa-Abkommen wird uns hinter ben Stand von dem Sommee 1919 zurückwerfen, obwohl ingerischen im Inlande ein auher-ordentlicher Mehrbedarf an Kohlen eingetreten ist, und der Mehrbedarf sich insolge des Wiedererwachens der Seeschiffahrt sich auch noch in den nächten Monaten lieigern wird. Ohne Nebergangefrift werben wir burch bas Spa-Abtommen gu einer

abfoluten Berfchlechterung unfeuer Roblenverforgung

gesprungen, die uns weit hinter das Frühjahr 1919 zurücksicht Im Vergleich zu 1918 batten wir einen Stand der Kodlenversorgung der deutschen Industrie von bl v. d. erreicht, nach dem Sparklofommen werden wir die deutsche Industrie im Vergleich zu 1918 nur noch mir 20 d. d. derforgen lönmen. Dadurch wird zunächt einmal die Verrieds material de schaft ung für die Koblensstörderung, die dieder schoon auherordenisch schwerig war, noch weiser debindert. Wir werden in der Verenberstellung mit einem Ausfall en Verlein den eines Ausfall en Verlein den eine Industriellung mit einem Ausfall en Verlein den eine Industriellung mit einem Kusfall en Verlein der werden Warf zu rechnen baben. Das bedeutet, daß unsete Inlandderten Verleg zu ung sich noch schlecker gestalten wird als dieder. Es bedeutet server, daß mehr als die dässte des Kohlenabsommen nicht dom Standpunste des Kohlen in dustriellen gewertet, sondern dade dei seiner Verurtellung immer an die gesomtet, sondern dade dei seinen des des kohlenabsommen nicht das kahlenindussirie wird dadei erst in allerleister Linie leidtrogend sein. Ermucischung immer an die gesomtet, sondern dade dei gedacht. Für dies halte ich es für adnssich unerträglich. Die Kahlenindussirie wird dadei erst in allerleister Linie leidtrogend sein. Ermucischung die das Kohleningen auf zu sachan, welche Berantwortung diesen wen ig en Talsachen, welche Berantwortung diesen der dem unterzeichnet des das nicht für zustessen. In zusten der des Genommen aus der der des kohlen von des Epa-Absommen au sachen. Deutschand noch wehrloser diese des Kohlenmen aus erställen. Sachen weit ein winnehr dem Inzusiellen, als es ohner diesen ich balte es nicht für müglich, des Absommen aus erzeichen ich balte es nicht für munnehr dem Inzusielen aus erwicken regwungen, die uns weit hinter das Frühjahr 1919 zurüchlührt Im fagen; ich balte es nicht für möglich, bas Abfommen gu ersu icgen: 1d batte es nicht für nunmehr dem Frange gewicken ind und uniere Unterschrift gegeben köben, balte ich es aber für Villeb jedes Zeutschen, der auf iein gegebenes Wort noch Wert legt, alles zu inn, um den Anforderungen des Kohlenabstommens nachzusommen. Wenn es ups nicht gelingt, die Kohlenderforgung entsprechend dem Aksommen zu treigern, dann sieben wir dor der furchibaren Lage, das

ungeheuere Arbeitermengen befchäftigungelos

werden, bag Menichen erportiert werden mußten und wir fie nicht exportieren fönnten. Wir mullen berfuchen, gu teiten, rettet werben sonn und alles baran seben, um uns bor der Biederholung Spas zu bewahren. Die erste Woraussehung für die Rebeleiftung der Bergiente

ift ihre beffere Ernabrung nach Qualitat und Cantitat. Dem Reichsernahrungsminister muß ich dringend sagen, daß die Unterlagarbeiter mehr Brot und Fett baben mussen. Das wäre leine Beborgungung einer Bevöllerungssicht, sondern eine ganz selbiveriandliche Müchigunahme auf die gegebenen Arbeiteberhältnisse Die Bergardeiter mussen erner ernitbast seben, das bes lieberarbeit nicht in Permanen zu erstärt worden sall. Es muß möglich fein, unter

Beibehaltung bar acitftunbigen Schicht

durchzukenmen. Das Förderungsziel, das erreicht werden mug, ist die Verforgung der Industrie mit 100 Proz. weben den Leistungen auf Erund des Kohleneblammens. Dazu ist vor allen Dingen die Vermehrung der Vergarbeiterschaft nötig. Sie kann erreicht werden durch angelvannte Siedlungstätigkeit, die aber ohne durennkratische Erschwernisse durchgeführt werden muß. Es muß möglich sein, iddirlich 30 000 Bohnungen für etwa 50 000 Bergleute zu schaffen. Benn das drei Indre hindurch geschlebt, wird die Krise in der Hauptlade zurück aufer dindurch geschen deren der Förderungskolichen eine Angehl Jechen durch Vermehrung der Förderungskolichen eine Achteleitung erzeichn fannten. Ich bezweiste de Richtigkeit dieser Aufahung; sollange nicht genügend Bergleute nichts erreicht werden. Ich den durch do ppelte Schicken nichts erreicht werden. Ich des antrage aber, daß für sedes größere Bedier ein Aussch und der Vertreten der Unie in der Vertreten der Unie in der Vertreten der Unie nehmer ich aft gebildet wird. Diesem Ausschlichen der Unie Vertreten der Unie nehmer ich aft gebildet wird. Diesem Ausschland burdigutommen. Das Forderungegiel, bas erreicht merben muß, ift treteen ber Unternohmericaft gebildet wird. Diefem Ausicouf find alle Falle, in denen anicheinend eine Regrieifung ber Zechen erreicht werden konnte, gur Kenntnis zu bringen. Die Ausjchüffe follen die Soche untersuchen, begutachten und bas Ergebnis ben Behörben zur Kennints bringen.

(Bortfebung auf bez 3. Gette.)

Alldeutsche Lingarn-Liebe.

Bei den konservotiven und alldeutschen Kannegießern, die sich immer so gebärden, als sei ihre Betrachtung und Einichähung auswärtiger Dinge das Ergebnis vorurteilsfreier, nationalegoistischer Recipolitik, ist es von jeber Gepflogenheit, die demokratischen Parteien der "politischen Instinkt-losigkeit" zu zeihen. Dieser ewig wiederkehrende Borwurt will belagen, daß sich die Demokratie in ihrer Borliebe und Abneigung nicht is sehr von kilder Abwägung der Macht-laktoren und Machinteressen beeinflussen läst, als von den umerpolitischen Bahlverwandtichasten, die sich da und den und Alle Angeleichen Bahlverwandtichasten, die sich da und den umerpolitischen Wahlbermandlichaften, die sich da und dort aus der Gleichartigfeit der Ideale und Grundanschaumngen ergeben. Es soll nun gar nicht bestritten werden, daß es im Bereiche seihet des bürgerlich-demokratischen Gedankens eine gewisse Solldarität gibt, die das Bestreben dat, über Staatsund Bölsergrenzen binauszuwirfen oder auch Beziehungen zu stiften, die den rein rechnungsmässigen Machtfolfül und das Epiel der brutelen Cräfts deselection besiehtigten Sas Spiel der brutalen Krafte ideologisch beeinfluffen. 3ft ee ober in der kon jervativen Belt der nationalifis ichen Machtvolitifer andere? Sind die Berricaften, die rechts fteben und das Beritandnis für die große Boltif in Erbracht genommen haben, in der Beurteilung und nationalegaistischen Bewertung auswärtiger Angelegenheiten wirklich fo gang un-beeinflußt von parteipolitischen Sompathien? Das Gegenteil ist der Fall, und es wäre wahrdaftig nicht allzu ickwer, den Rackweis zu erbringen, daß die ganze "Reelpolitit", die Deutschland dahin gebracht hat, wo es ist, konservativ orientiert und durchsetz war von Erwägungen des innerpolitischen Partelintereffes.

Ein lehtreiches Beispiel bafür, wie instinktilos unlere rechtsstehende Preffe in nationalen Dingen ift, wenn parteipolitische Sympathien im Spiele find, bietet ihr Berhalten gegenüber Horthu-Ungarn. In den letten Wochen haben sich ja ibre Sympathiemisdrücke etwas gemäßigt, ader beileibe nicht infolge der wachsenden Erfennist, daß die gegenwärtige Richtung der ungarischen Bolitte allen nationalen Anterellen des deutschen Bolles que widerläuft, fondern offenfundig blog besbalb, weil gegenliber Berhältniffen, die zwar bem konfervativen Ibeale ftreben, aber an lich das Bild eines anarchischen, ordnungsfremden Zustandes bieten, doch einige Zurudhaltung ge-boten ist. Das war aber, bebor die Taten des Geren Sejas in das Licht der europäischen Ceisentlichkeit gerieten, dach etwas anders, benn ba konnte man fast jeben Tog in ben "nationalen" Biattern · Liebeserklärungen an Un-

Bas bedeutet ober das gegempärtige Ungarn mit felner Regierungsform, mit feiner "driftlich"-antisemitifchen Orientierung, mit feiner Riederknüppelung der Arbeiterichaft, und ichließlich mit feinen monarchiftischen Lielen für Deutschland und seine Zukunft? Es bedarf wohl keiner besonders verwickliche Gedankengunge, um das klar zu erkennen. Das Horthy-Regime in Ungarn ist offenkundig nichts
anderes als eine Statthalterschaft für einen durch äußere Gewalt feines Thrones verluftigen Königs, ben es in dent Augenblid, wo die äustere Gewalt zu wirfen aufdort, aber anderen Sinnes geworden ist, ins Land zurückeringen wird. Es soll aber kein beliebiger König sein, der dann in die Ofener Losdurg einzieht, sondern ein logitimer, "avostali-scher" König, der die alte geschäftliche Laddition mit allen ibren Rechts- und Machtonfprüchen wieber mitbringt - mit einem Wort, ein Habsburger, Roch genauer umidrieben - entweder Rarl bon Sabsburg ober fein Cohn, neben benen für die Leute bon radifalerem Geichmaff, die bie Orleonisten ipielen, ouch noch ber Erghergog Josef in Beiracht fommen fonnte. Es foll alfo bas Reich ber Sabs. burger wiederhergefiellt werben und feinen Gemerpunft gwar nach Budapeji verlegen, ober seinen Anspruch auf Wien und Defterreich burchens nicht aufgeben. Im Gegenteil, es soll ihn mit allen Mitteln geltend machen, und es ist kein Zweisel, daß an diesen Mitteln das Bu nd nis mit Frankreich das ja jeht ichon eine sogenante Donankonsöderation onstrebt, um nur ja die 61/2 Millionen Alpendeutschen von Deutschland ferne au

Der bobsburgiiche Ronig fage in Bubaveft nicht bon Gottes Gnoben, fonbern bon Gnaben ber frangofiden Republit, und icon diefer guliebe mußte er fich bemühen, auch seinen althistoricken Sis in der Wiener Hoisbernühen, auch seinen althistoricken Sis in der Wiener Hoisberger zu erwerben. Natürlich bliebe die Tatsache, das in Budapest wirder ein Sobsburger residiert, nicht obne Rickswirfung auf Deutschößterreich, denn es gibt auch in Wien Leute von "diristlich-deutsche" Gestungung, die nicht rubig ichlasen ohne das Bewuhtsein, Fürstendiener zu sein. und für die das Deutschlum gleichbedeutend ist mit nett-gewollter Untertänigseit. Hür diese hobsburgischen Mon-orchisten, zu denen ein Teil der dreiklichfozialen Bürgerschaft binneigt, und denen auch ein weniger reinraffiges Grok-fapital gegebenenfalls die Forderung nicht verlogen würde, ist notilirlich die Wiederaufrichtung des Thrones — wenn es sein muß, auch mit französischer Dilse — die blanke Haupt-sache, und das Deutschtum mag darüber slöten gehen. Wag

von Barma begebent

Man muß nicht gleich an das Meuberfte denken, aber fichtbor - und auch bem Kurgliditigen fichtbor - ift es jedenfalls, daß Horibn-Ungarn die Wiederaufrichtung bes Sabiburger Meidies als feine geidrichtliche Aufgabe betrechtet, und beber nicht blog den Rriftellifation-fern aller habeburgifden Bestrebungen bildet, sondern auch gang bewunt und and eigenem eine Bolitik maden muß, die der Anichluß. politik des deutichöfterreichlichen Bolkes in den Urm fallt. Wenn fich Goribn-Ungarn durchgufeben bermog und Sobsburg wieder auf ben Thron gelangt, dann ift der deutschöfterreichilche Anichlungedante, der dem Reiche 614 Millionen guführen will, in ernfter Gefahr, und das beutiche Boll, an bellen unteilbarer Einbeit niemand fo fraftig rattelt, wie die monarchiftischen Reaftionare mit oder ohne Bafenfreuge, um eine Boffnung armer.

offenbaren fich in Schrift und Rebe. Dennoch icheint uniere foniervative und nationalifiifde Breffe vollig blind dafür au fein. Ober ift fie om Ende febend und ift ihre notionalistische Ideologie, wie ja die Arbeiterklasse immer geahnt hat, wirklich gar nichts — aber schon aar nichts anderes als ein Dedmantel für fapitaliftische und sonftige reaftionare

Die deutsche Meutralität.

Das Bentralfomitee ber Unabhangigen forbert in einem Aufruf zu Protestlundgebungen zugunften der Aufrechterhaltung der Reutrolität im oftenropaifchen Kriege auf. nebungen in Diesem Sinne liegen in ber Richtung ber Bolitit, die für Deutschland die einzig richtige ist und die bisber auch eingehalten wird. Zu Protesten werden auch wir bereit sein, wenn sie verlassen wird, einstweisen ist aber noch nicht pang flar, gegen was eigentlich protestiert werden soll.

Der Aufruf der Unabhängigen ipricht von ungeheuren Anstrengungen der Entente, Volen militärisch beizustehen und Deutschland zum Borgelände des neuen Krieges zu machen. In einem daneben stebenden Artisel der "Freiheit" wird aber bie Situation so geschildert: "Da die erwartete militärische Silse bon der Entente sait völlig ausblieb, blieb der polnischen Regierung nichts anderes übrig, als sich nun mit dem Ersuchen um einen sofortigen Wassenstillstand... an die Moskauer Regierung zu wenden." Es ipricht bieles für die Bermutung, daß diefe Bilfe weiter nushleiben und daß die Entente fich hitten wird, das ickvierige Problem der deutschen Rentralität zu berühren. Man muß sich ober auch für den entgegengesetzten Fall bereit bolten. Die Kommunisten sind natürlich weder mit den Unab-

bangigen noch mit ben Sogiafbemofraten gufrieben. Rote Jahne" behauptet, Breitscheid babe in ber "Freibeit" ben Weg gezeigt, "ber Entente Benfersbienite an ber raffifcen Revolution zu leiften". Daß ber "Borwarts" die Einigkeit Europas als Borbedingung für die Löfung des ofteuropäischen Broblems fordert, gibt ihr den Anlan, ihm au unterstellen, er wolle Teutickland au "Schergendieniten gegen bas proletariiche Ruftland" andieten. Gegen diesen bolden Bahnstan läht sich nichts fagen. Liebe macht blind. Wie fassen die Neutralität nicht fo auf, daß wir uns einem der friegflibrenden Teile mit einem Brunftidrei an ben Sale werfen, und auch die Redensart vom "proletariichen Rugland" imponiert uns nicht, da wir wissen, daß das Prosetariot in Teinem Lande weniger zu jagen hat, als in dem kommunistisch regierten Markland.

Bun guftanbiger Geite wird bem 2329, mitgeteil Deutschland bat frine Reutralität gegenfiber Rufland und Polen erflart. Maggebend für bas Berhalten ber beutiden Re-

Der Friedenavertrag von Berfailles gwingt Deutschland nicht gur Abweiding von ber Neutralitat. 3war hebt er ben Friedens. vertrag gwiften Deutschland und Rufland auf, ftellt aber ben Artegoguftanb baburd nicht mieber ber (Mrtitel 116).

Ausbandigung ber von Dautichfand abguliefernben 23 affe u an Bolen tonn nicht verlangt werben, ba bie Baffen nach ausbrildlicher Befrimmung gerftort werben follen (Artifet 169).

Truppentransporte ber Millerica burch beutides Biebict find nur gur Durchführung bes Friedensvertrages vorgeseiten (Artifel 375), tonnen alfo nicht jur Unterftühung Bolens im Ariege gegen einen am Friedensvertrag unbeteilgten Staat vorgenommen

Die Polen bei Glonim geschlagen.

Barichau, 23. Juli. (Amtlider Beeresbericht.) Rach Es gehort, wie gelagt, nicht biel dazu, diese Tatsachen foweren Kampfen nahmen Abreilungen bes Oberften Luczunsti Die martigen die Frage der Kriegofdulbigen und erflätte, daß zu erfennen, fie balten fich auch gar nicht verborgen, sondern auf dem fidlichen Ufer bes Riemen gelegenen Borts von Grobus, die Aufferten in Spa die Bollzugebestimmungen zur Aburtet. Hebergangeverfuche bee Seinbes über ben Riemen bei Dubno (20 Rilometer füblich bes Fluffes Ruffa) (?) wurden vereitelt. Starfe bolichemiftifche Angriffe in ber Wegend von IN oft b wurden abgewehrt. Der Feinb, ber mit bebentenben Streitfraften bie Schara bei Slonim überfdritt, fente feine Ungriffe in Richtung Stofbany fort. Geine Borbuten haben biefen Ort erreicht. Mugenblidlich tobt bort ein erbitterter Rampf. Sublid bes Bripjet wurde ber Weind im Gegenangriff and Migetfdiben binanogebrangt. Un ber Sturlinte verhalt fich ber Beind paffin. In ber Gegend von Dubno nimmt ber Rampf mit ber bolidemiftifden Ravallerte eine gunftige Wendung. Aus Dotann, Rogin und Runics murbe ber Freind hinausgedrangt. Die Bolfdemiften greifen mit brei Regimentern und Ravallerie gwifden Bolotidust und Wolfomga an. Wir mußten unfere Stellung aufgeben. 3m Wegenangriff murbe ber Feind über bie Grenge gurudgebrangt und bie Lage wieberhergeftellt. Die Gewaltangriffe beb Frinbes bei Dofiatun (am Ebruch) wurden obgewehrt. Der Beind tounte bas westliche Ufer bes Gbrucg nicht gewinnen. Beiberfeite fcmere Berlufte.

Belfingfore, 24. Juli. (Ell.) Dierher gelangten Radridten gufolge, ift bie polnifche Gront erheblich gurudgefent worben, Das polnifche Geer fteht augenblidlich auf bet Linie Lugt.Binot.

Englands Drud auf Rufiland.

Ropenhagen, 24. Juli Die tuffifde Sandelsabord. nung in Rebal hat am Donnerstog eine Erffarung beröffentlicht. in der mitgeieilt wird, daß Ramenew und Miljutin nach Rugland gurudfebren, und Rraffin fich gu Sandeleverhandlungen nach Stodholm begibt. Die Abreije ber Delegation fei auf ben Umftand gurudguführen, bag die britifche Regierung im lesten Augenblid es gu einer Bedingung fur die Ginreife ber Abordnung in London machte, daß die Sotojerregierung in den Baffenftillftand mit Bolen einwilligen folle

Demonstration für Bela Abun.

Remmuniften und Unabbangige fordern gu beute nachmittag gu einer Demonstration fur Bela fibun auf. Die "Rote Sabne tut dies auf ber er ften Seite und verlangt Aufhebung ber Inter-nierung und Freilaffung noch Aufland. Die "Freiheit", biplos matifder, bringt ben Aufruf auf ber gmeiten Geite, und fordert nicht Freilaffung nach Rugland, fondern fie protestiert nur gegen die Auslieferung bes ungarischen Rommuniften an Ungarn. die gar nicht beabsichtigt ift. Bela Roun bat als Emiffar ber Mostaner Regierung in Ungarn entfestiches Unbeil angerichtet. Deutschland bat aber an feiner Berfonlichteit feinerlei politifches Intereffe, ihm tonn es nur barauf antommen, feinen Gall unter Wahrung bes Rechts fo gu behandeln, bag ihm felber feine Schwierigfeiten erwachfen. 21s politifcher Flüchtling barf Bela gierung werben nur bie allgemeinen Grundfage bes Rhun felbitverftanblich nicht feinen Benfern in Budapeit ausge-

drum bas deutsche Bolf, wenn es schon durchaus ein einiges Bllerrechts fein, ba Deutschland und Aufland bem Buffer, biefert werden. Gibt es eine Möglichfeit, ibn nach Rufland geBolt sein will, seinen Schwerpunkt auch nach Budapest verlegen und sich unter das milde Szepter des Hern Sixtus
bon Barma begeben!

Bilterechts fein, ba Deutschland bem Buffer, binnbe nicht angehören, hinsichtlich ber Ans. und Durchfuhr von
Besten bos hager Abtommen von 1907, das biefes augunsten
beiber Teite gestatiet, aber sebem Staate freisiellt, sie auch zu unterbeiber Teite gestatiet, aber sebem Staate freisiellt, sie auch zu unterer auf beutidem Boden weilt, foll man ion anftandig behandein. legenbein Grund, Diefen Ball mit befonderer Aufgeregtheit 34 erörtern, liegt gurgeit nicht bor.

dweiter Kongreff der III. Internationale.

Baris, 24. Juli. Rach einer Meibung bee "Gobe bee Butis" haben 400 Delegierte aus ben vericbiebenften ganbern, barunter ans bee Türfei, Indien, Sorea, Ruba und Megito an bem 2 Rongreß ber 3, Internationale milgenommen. Rach ben Gröffnungereben von Leutn und Ginomicif legten bie Teilnebmer an ben Grabern ber Opfer ber Revolution Rrange

Die Kriegsschuldigenfrage.

Bruffel, 28. Juli. Im Genat beiprach ber Minifter bee And-Inng bon 25 Schulbigen burch ben Leipziger Gerichtebof aufgeftellt batten.

Ruflands Exportmöglichkeiten.

Ropenhagen, 24. Juli. Das biefige lettifche Breffebureau melbet aus Riga: Der Borfibenbe ber Cowjetfriedensbelegation Joffe erffarte in Riga in einer Unterredung mit einem Bertreter bes lettifden Telegraphenbureaus, bag in ben eriten gebn Jahren nach Griebensichlug ein bebentenber Durch. gangsbortebr burch bie baltifchen Lanber nicht gu er. warten fei, weil die Rauffraft Ruglands febr eingeschränft fet. In ber erften Beit werbe Mugland fich mit Betersburg und ben Safen am Schworzen und Beigen Meere begnügen muffen. Rugland werde auch feine großen Mengen einführen. fondern nur bas, wes notwendig jei gur Aufrechterhaltung feiner Anduftrie; fein größter Musjuhrartifel merbe Dolg fein.

Neugruppierung der italienischen Kammer.

Rom, 23. Juli (Stefani.) Die Borlage für bie It banberung bes Reglements, betreffend die Rammer, fieht bie Teilung der Rammer in politifde Gruppen por. 25 Abgeordnete als Mindeftsahl baben ein Recht auf die Bahl ihrer Delegierten in die Kommiffionen, und gwar je eines Delegierten auf 20 Abge-ordnete. Es sollen folgende Kommiffionen gebisdet werden: Innere Angelegenheiten, Auswärtige Angelegenheiten, Auswanderung und Rolonien, Goob und Finangen, Armee und Marine, Urbeit und Berfehr, Bolfemirtichaft, Gefengebung und ichlieglich Untereicht und Schone Runfte.

Das irische Problem.

Amfterbam, 24. Juli. "Dimes" glaubt zu wissen, daß auf der Grundlage eines vom Abg. Thom fon im Unterbause gemachten Borichloges ben füdlichen Brobingen Irlande Dominion-homerule (Selbitverwaltung nach bem Borbilb ber Rolonien) guerfannt werben foll. Diefe Provingen werben frei barüber enifcheiben burfen, in welcher Beife fie regiert werben wollen, umer der Bedingung, daß fie ein integrieren ber Teif des britischen Reiches verbleiben und die Berteidiming der Brobingen gegen Angriffe bon aufen ber in den Sanden ber Reichsregierung verbleibt. Uliter fell vor die gleiche Wahl gestellt merben.

Rampfe um Valona.

Rom, 24. Juli. Rad einer Stefoni-Delbung aus Balona haben mabrend der Rocht die Aufftandischen auf ihrer gangen Front angegriffen und an mehreren Stellen ben Draftverbou durchbrechen fonnen. Dir bilfe ber Marineartillerie gelang es ben italienischen Truppen, nach langen Rämpfen ibre alten Linten miederherguftellen und ben Infurgenten ichwere Berlufte guzufügen.

Literaturgeschichte in einer Stunde.

Gin Buch von Rlabund.

Bon bans Comaczemer.

Mabund, beffen Gulenipiegel-Roman "Brade" nachbriidlich empfohlen fei, fdrieb eine beutide Literaturgefdichte, Die auf fnappem Raum bon 96 Seiten bon ben alteften Beiten bis gu Berfel, Safencleber und Rlabund führt. Gie beift "Literaturgeichichte in einer Stunde" und ftellt ein Bandden ber Bellenbucherei bar, bie bei birt u. Beber in Leipzig ericeint. Un ehrwfirdigen Betrachtungen fiber Literatur- Perioben hat Deutichland nicht Mangel; um fo erfreulicher, bag ein Schoffenber ba fein fleines Buch mit fie qu erfennen. Denn fie mar geichmintt wie eine hure und mit und ba vielleicht eimas borlaut ober fibermfitig, im Grunde aber Belt mar, wie es die mittelalterlichen Darftellungen zeigen : eine und da vielleicht etwas vorlaut oder sidermstrig, im Grunde aber meist überraschend sicher aus des Kermpunktes. Mehr komme bei Mannengezücht und die Aotverschiebung der Spektrasfarben bei Gonnenrand und die Aotverschiebung der Spektrasfarben bei Gronnen und die Aotverschiebung der Spektrasfarben bei Activers als Träger der Lichtens als Artikers als Träger der Lichtens auf der Artik darafterifieren fann, bie fich entweber ben Dichter bienfibar macht. ober fich bem Dichter funt.

In bes Johann Baulis Buchlein , Schimpf und Ernfit (eridienen 1522) erfabrt ber Marr, daß man Rrieg anlange, um Frieben ichliegen au fonnen, und er ermibert, es mare beffer, man machte borber Frieben, bamit ,folder Chaben bermieben bliebe". Beebalb Alabund bedauert, daß wir bor 1914 nicht an Stelle bon und fieb die Erbe: Bluben nicht Blumen, role und bloue und Bloem Bauli gelefen haben . . . Die feche Beilen, Die G. Z. M. Soffmann gelten, batten beffer genfitt werben tonnen als mit einem etwas faloppen Simmeis auf ichlafloie Rachte. Borgfiglich aber ftellt Rlabund Bebbels eminentes Menichtum bar, bas uns taufenbiach mehr gilt benn feine Dramen. Dier bietet fich erminichte Belegenbeit, aum Lefen feiner Tagebucher aufguforbern.

In Rorner fieht Alabund eine famptomatifche Gefahr. Er ift ibm ber Bortanger einer faliden Greifeit; fein filnftlerifdes Unbere erfahren viel und viel erbulbet, weiß: Gind ift bas Biel ber mogen murbe, ja: wird überfeben, um ber nationalen Begeifterung willen. Aber auch beute ftellen ja Brofefforen und allbeutiche Blatter, Baterlandeliebe und Baterlandegefaiel beharrlich und finnbffinnig bermechfelnd, Sab. ober Rampfgefange über Schopfungen

freier Beifter.

2Bas Rlabund gu ben Beitgenoffen fagt, ift gumeift gu unteridreiben. Chriftian Morgenfteen batte nicht nur als "Balmftrom". Dichter, fonbern auch als "Zagebuch" Bubrer bes ernften, werthollen Buches "Stufen" genannt werden follen. Ricarda Duche "Urelen" und hermann Stehr bermift man ungern ; hanns Johft und barth Rabn fteben etwas verfrüht in ber Literaturgeichichte.

Es fam immerbin ein Blichlein gufammen, bas feinen boppetten Bived erffifit hat: bem bon Gadlenninis Unbefchwerten einen Gin-

blid und lleberblid auf amifiante Art gu berichaffen, und gudem ein Bermittler gu fein, der auf einer Barte ficht, die bon daubiniftiidem Duntel nicht berbuntelt ift, und ber boch weiß: beutiche Dichtung ift ein eigen Ding; wir wurgeln in ibr bon Rindheit an, bon Mardenanbeginn.

Und nun die Schlugblatter Diefer Literaturgeicichte. Gie fagen gut, aus welchem Beifte Rlabunde Buchlein entiprang, und fo ioffen

fie bier wiedergegeben werben. Rlabund fagt:

Die Sebniucht nach Erlofung blubt in ben tommenben Generationen wilb auf. Bir wollen erloft werben - von ber Bilge. Denn alle Erlofung ift nur ein plogliches Erbliden ber Bahrbeit Die Linge bat ibr Gorgoboupt in ben letten Jahren bor bem Rriege und im Rriege felbft widerlich erhoben. Aber wenige bermochten eigenen Aufichten fallt, fern aller gunftigen Objektibitat, bie iconen Rleibern angeton und mit Steinen bebangt. Das Bild ber - und unterlag.

> Bir find nicht auf ber Belt, um unglidlich gu fein. Diefer grams und grauenbolle Rrieg, in bem wir lebten und ftarben, tonnte porübergebend einen Marthrerftandpunft ichaffen: als fet es fiber alle Magen ebel und tapfer und weife und natürlich, biefes Lebens lettes Biel gu leiben. Gerechtigfeit! Tu bon ben Mugen bie Binbe golbene, gu beinen Bugen ? Glabt nicht bas emige Licht, bie Sonne, um beine Stirn wie ein Beiligenichein? Taumeln nicht Bfanenaugen und Bitronenfalter idrag burch ben fdreitenben Abend ? Pferbe ipringen elegant burch bie Strafen. Bilbe Ragen liegen gabin auf den beftrahlten Mauern unferer Befaugniffe, Und an florentinifder Britde tritt, Die Augen icon gefenft, Beatrice bem liebenben Dichter entgegen. Gein Dergidlag ftodt. Er, ber Menichheit und ber Cebnfucht innerfte Infarnation. Macht bie Meniden gludlich, und ihr werber fie beffer machen. Deffnet ihnen bie Augen über den himmel, Die Tiere, Die Frauen. Und weift ihnen alles bied: gestaltet und erhoben, befeligt und erloft: in ber Runft, in ber Dichtung. Roch regiert, obichon Briebe geichloffen ift, Mars die Stunde, Die Minute, Die Sefund : Roch berricht ber Rrieg ole Bringip. Beffegt ibn, ihr Dichter, fraft eures Bortes, Das wirflicher ift als manche ichnell getane Tat. Befiegt ibn burd eure Baffenlofigleit, burd bie Inbrunit eurer Bergen.

3hr Beifer und Bermejer unferes Schonen, Laft euch bom Baffenraufch nicht fibertonen. D forgt, daß unfer Blut nicht rot erftarrt Und feid und Dom und ewige Cogenwart.

Du Gfinther, brauner Badan, biffig bellend, Du Solberlin, Die fanften Bfeile ichnellend,

Du Morife, vertraumte Bfarrhauslinde, Du Gidendorff, voll gruner Birfenwinde, Du Beine, benticher Jube, geiftig bandelnb,

Du Conrad Berbinand, auf Rhuthmen manbelnb,

Du Blaten, im unfterblichiten Sonette.

Du Riegiche, beutider Bole, Glodenfette, Und Du, o erfte Brut- und Abendrote :

Du Furm, bu Sturm, bu erfter Menich: bu Goethe.

Die Brufung bes Relativitätöpringips. Die bisber unter-fuchten aftronomischen Kriterien bes Relativitätspringips beziehen fich familich auf ben Ginfluft bes Gravitationefelbes, b. b. auf Die geanberten Rafverfeiltniffe bes Raumes in ber Rabe großer Maffen, 8. 2 Die Berinelbewogung, Die Abfeilung bes Luftftrables am icheibung amifchen Aeifer und Relativitätspringip berbeiführen gu fommen. Und gwar begiebt fie fich auf die Berfcbiebenbeit der Lichtseiten eines außtren Planeten, wofür eine allgemeine Bearbeitung bes Materials bei Uranus und Reptun fich lobnen dürfie.

Geftanfiftrungen ber Boche: Di: Rantifer-Theater: Rinbleute. Do: Balballa-Theater: 3m Bintel am Tore. 20: Ballebunner Rubreigen.

Der Spafilm. Um Dienstag nachmittag wird in ber Urania bon ber Dentiden Inibild - Geleficalt vor einem Barterre bon eingelabenen Regierungeverfonen der Film der Repterwoche "Die Konferenz in Spa"

Die Herdikandstellung der Afademie der Künkte soll nach einem anderen Programm veranskaltet werden als die disderigen afademischen anderen Programm veranskaltet werden als die disderigen afademischen ansetellungen. Sadrend in den legten Jahren veden den Atlastederen nur besonders eingeladene Gäne jugelassen worden sind, soll jeht, wie des auch von degrändung der Ersten Berliner Aunstausbiellung ablich wer, die Lebe Bei find und der Kunktellung den in Erofi-Gerlin wohnerden fünktiern erwoglicht ein. Das Portret isl bestondere Berlinkschipung sinden liebei die Auskellungs-tommission der Atlastene als Junn. Erogramm und Formulare sind im Bureau, Barilet Plat 4. gegen vine Gedähr von 2 M. zu beziehen.

Die nächfie große Jurbireie Annftichan in Berlin findet im Oftober b. A. im Landesaustiellungsgebäude am Lebrier Bahntol flott. Porfibende find Maler Dermann Sandtuhl und Bildbauer Richard Sauroth. Welchaftsftelle bei Maler Nicolas in Charlottenburg, Friffgeltr. 54.

Der Technologe Ernit Atelenfeld von ber Univerfität Freiburg itt jum Abtelungevorfieber bes bhilifalifa verniften Inftertats ber Ber-liner Universität als Ranfolger bes Erofeffers M. Guden ernannt

Das Martifche Baubertheater, bas feinen Befrieb megen er-Attener Berlufte ichlieben muste, wird vielleicht, wie Minister Sanifch mit-geteilt hat, Mittel erhalten, die eine Biederaufnahme feiner Arbeit am 1. Ditober ermöglichen.

Die Kohlenfrage im Wirtschaftsrat.

mifebung von ber erften Gelte.)

Gerner beantrage ich einen ftarferen Ausschuft bon Arbeit.
nehmern und Arbeitgebern, ber gu Informationsymeden
ins Austand geschicht wird, nomentlich nach Rordamerita,
und borr die Berbefferungen im Bergban jundiert.

Schiebangen mit Robien

mussen unter allen Umständen unvehnnden werden Ich glaube aber nicht, das sie in einer eigendwie in Betracht kommenden Weise statigefunden beden. Durch Gerbesserung der Transportmittel wurden Schiebungsbersuche jedenfalls start einzuschränken son. Gine Röglichten den Koblemichiebungen besehr infolge des Köttansportes großer Kollenmengen durch Antos, die außerdem seine Under Ablenderschaftlich sind, weil vodurch die Straßen in unerhärter Weise ruiniert werden. Ferner beautrage ich eine Bettemehrung der Förberung im Brauntohlenderig ih eine Bettemehrung der Förberung im Brauntohlenderig die eine Bettembung der Förberung im Brauntohlenderig der gebau. Dier sind umfangreiche Umitellungen zur Erzielung einer größeren Wirschaftlickseit vötig. Das wird Geld soften, aver die umgebonien Betriebe werden dann sehr bald leistungsfähiger sein. Es muß anch alled geschen, um die Bas serraßen im Gebiet des Rheines und der Elbe in bentbar weitesten Umfange für Zwede des Kollentungsdortes auszubauen.

Gemerkichiftsfefretar Aubolf

(Transportarbeiterverbond für Binnenschiffditt): In Spa hat man bei ber Sexungehung von Gutachtern offenbar bergesten, daß die Kodle nicht nur gesord ert, sandern auch befördert werden nicht. Teskalb bätten die Vertreter des Transports gekört werden müssen, insbesondere die Vertreter der Schiffahrt. Ein Gutachten der Verlefrösigwerschieden, die in Spa nicht berangezogen werden der Hob. hätte sichtlich zu einer noch weiteren Allierung der Bedingungen geführt. Im Gegenfab zu meinem Bar-rebner nehme ich an, bag bie Entente eine fehr große Borreduct nehme ich an, daß die Entrude eine sehr große Bor-liede für das Andraediet zeint und die Beschung der Richtunterzeichnung der Bedingungen sedenfalls sofort durch gesett bätte. Ein großer Tell, etwa 40 Brog, der Nobsendesärde-rung erfolgt auf dem Walfer wo a.e. Die Eisendohn dürfte keum in der Lage sein, eine Achtebesürderug an Nobse in Höhe don 1 200 000 Tonnen zu leißen. Die Regerung sollte mit der En-tente liber die Rüngade einer großen Weggeber von uns abge-lieserten Wagen und Losson die der klassen zu er-zielen suchen. Dei der Schiffschaften von Gerbällung der Resinderung stelen suchen. Bei der Schlischer liegen die Berbältnisse noch viel schlimmer. Bei einer monaktiden Mehrbelastung der Gesörderung den 800 000 Tonnen Koble wird es der Schillabet riefig schwer, wenn nicht unmöglich, diese Wehrleiftung zu erfüllen. Rach dem Berjailler Bertrag werden in absehdarer Jeit O Broz, des Schissisgerraums auf dem Abein an die Entente abgeliesert werden müssen, Auch dadurch wird eine wesentliche Berringetung des Lacerraums für die Koblenbesörderung eintreten. Die Regierung isllte alles versuchen, die Entente zu veransassen, den der Koblenbesörderung eintreten. Die Regierung isllte alles versuchen, die Entente zu veransassen, den der Koblenbesörderung eintreten. Die (Gollug in ber Morgenausgabe.)

Ein Pfarrer und ein Chrift. Proteft gegen ben Marburger Freifpruch.

Erhard Boehm, ber Pfarrer bon Schwarzhaufen bei Thal, bat an ben Geheimrat Dr. Ernft Maag, ordentlicher Professor an ber Marburger Universität, einen offenen Brief gerichtet, in bem es beißt, daß Millionen bon Menfchen bas freisprechende Urieil als einen Schlag ins Untlig ber Gerechtigteit betrachten. Beiter fagt Pfarrer Boehm:

Muf erlogene und mafilos übertriebene Rachrichten bon Grenelguftanben in unferem Gothaer Landden bin tun fich in Marburg die Studenten gufammen, gum größten Zeil doch junge, politifd unreife und unaufgetlarte Menfden. die in jedem iogtalbemotratifden Arbeiter ohne meiteres einen . Spartaliften" ober "Boliche wiften" feben, bie in bem Glauben find, in Botha habe fich bas "gange Berbrechergefindel bon Deutschland" gufammengefunden, gieben nach Thuringen, fallen. bon niemand gefaudt, von niemand gerufen, in einen fleinen Gothaer Drt ein, nehmen auf Brund einer hochft zweifelhaften Denungiation Berhaftungen bor, ohne jebe Autorifation, mit teinem größeren Recht als feinergeit ber berfichmte houpt-mann bon Robenid, und ichfeppen bann bie Berhafteten unter Rolbenftogen und anderen Dighanblungen fort, bis bann auf ber Landftrafje beim Babnhoje Cettelftabt bie Sache, bie bis bahin eine Affentomobie war, gu einer furchtbaren Tragobie wird. Bit bas wirflich ein Berfahren, Berr Bebeim. rat, das "bedingungsloie Anertennung berdient?"

36r ,tapferes Sindentenforps" bat un jagliches Unbeil fiber eine Angabl bon Arbeiterfamilien gebrocht. 3ch habe einen ber jest Ericoffenen felbft getraut, mar Beuge bes Bludes ber Reuvermablien und ermeffe ben untilgbaren Schmerg ber armen jungen Frau. 3ch vergegenwärtige mir bas Leid bes Efternpaares, bas von feinen fieben Gohnen brei burch bie Frangofen und wieber brei burch die Marburger Studenten verlieren mußte. Und fo fühlen wir bier alle ben Schmerg ber Armen mit, um fo tiefer und leidenschaftlicher, ale wir und fagen muffen : Bedes beliebige andere unferer Arbeiterborfer batte bem gleichen verbrecherifden Leichtfinn, bem gleichen Mangel an Berantwortungsgefühl, für ben Sie . un . taribnus" genannt, mit Stumpf und Stiel androtten bedingte Anertennung berlangen, jum Opfer fallen und ber Welt beweifen, bag wir willens find, bos frieb. tonnen. Ihre Borte, bert Gebeimrat, find, gewollt, Gift in lieben fie Balf ber Erbe gu werben. Bunden, für die viel Batiam notwendig ift, wenn fie fich jemals

foliegen follten !"

Ein Pfarrer und ein Chrift! Bieviele von diefer Sorte gibt es in der deutschen Republit?

Eingestandene Dummheiten.

So oft in ben legten Monaten gegen ben Billen ber gu-ftandigen Arbeiterorgonifationen ein wilder Streif auf-flammte, mar er infgeniert von einer ber "Unionen", bie von fpartafiftifd - fnnbifaliftiiden Areifen gegen bie Gewert icaften ind Leben gerufen worben find. Ramentlich in ben terfinnig bom gaune gebrodener Streifs viel Unglad über bie Arbeiter und unfer Birrichafisleben gebrocht. Rebe aber bem, ber ein Wort banegen fagte ober ichrieb! Der tourbe von R. B. D und U. S. B. als Berrater gebrandmarkt. Und wenn gar die Regierung fich gegen die Berbrechen ber Unionen mondte hob in den Organen ber A. B. D. und II. G. B. ein Geschimpse an, afe ob die Unionen ein Seiligtum feien, an bas fich niemand

Runmehr werden alle Arbeiter, bie im Bertrauen auf Gpartalus fich ben Unionen angeschloffen und ihr die Gelber geopfert baben, urploplich mit Rubeln eistalten Baffers übergoffen: Die . felben Rommunifien, Die guerft die Unionen baben grun. ben belien, bie all iften Berbrechen gugejubelt und fie bieber als einzig Maffenbemufte Arbeitervertretung" gepriefen haben, iconfein fie jest von fich ab, wie ber hand bas Baffer wenn er

Rednern rund feraus erfiart: "Die Grundung ber Berg. arbeiterunionen war eine große Dummheit!" ("Ranupfer" Rr. 111 bom 21. Jufi.) Auch ber offizielle Referent bes Tages, Rommunift Giewert, erflärte, ber Gpartafus. bund fonne unmöglich für die Unionen eintreien, ibre Granbung fel ein Behler geweien. (Rur ber berüchtigte hohltopf Brang-Limbarb trat für bie Unionen ein - aber gerabe ball bistreditiert fie am meiften.) Dafür erflätte jedoch Bedert, ber Bubeer ber Spartafiften, bag ber Weg, ben die Unionen gogangen, falich gemejen feit "Bir haben feine einheitliche Organtfation befommen. Bu ben bestehenben vier Organisationen ift nur eine fünfte bingugelommen." Tatfachlich murbe ein Antrag ber Union auf Unterfichung burch bie R. B. D. gegen brei Stimmen abgelebni!

Co werden bie Urbeiter, die ben Rommuniften nachfaufen, Schritt für Schrift ernuchtert und entraufat. Im Bertrauen auf Die Bilfe ber R. B. D. und II. G. B. boien fie ben ansfichts loien Rampf gegen bie Gewertichaften in ben Unionen aufgenommen und nun, ba er ergebnistos verbufft ift, werben fie bon benfeiben Spartaliften einfach im Stich gelaffen. Die Grundung ift eine große Dummbeit gewefen!" So lange wir es fagten, mar's Arbeiterverrat - jeht aber, da das Unheil geschen ist, seben sogar die Spartatisten die Dummbelt ein!

Berben die Arbeiter nun balb erfennen, baf fie in jebem Bunfte bei ben Mans, und Salbiporinfiften permien und verlauft find? Denn was man ihnen febt wieder raten wird, wird ficherlich ebenfalls in wenigen Monaten wieder als "große Dummbeit" erfonnt werben. Ingwijden aber erleibet bie Arbeiterbewegung wie das gesamte Wirtschaftsleben durch solche fortwährenden Dummheiten unermehlichen Goaben

Das alte Klagelied.

Taglich geben bei und Buichriften ein, in benen fich Bartelgenoffen und Republifaner barüber beflagen, dag ihnen auch jeht noch Berwundetenabzeichen ufm. "im Ramen feiner Majeftut" von einer "Röniglichen Behörbe" überreicht werben. Folgenbe Abichrift mird und heute übermittelt:

Befib - Beugnis.

Im Ramen Seiner Mojestat bes Raifers und Ronigs ift bem Grenabier & A., geb. ben 19. Januar 1808, für einmalige Ber-wundung bas fomorge Abzeichen für Berwundete verfieben

Gumbinnen, ben 11. September 1918.

Stembel!

Agl. Begirfefommanbo. Agl. Br. Bezirlesommando gez. (unleserlich) Gumbinuen. Oberftsentnant u. Bezirlessommandeur.

Waulst bas Bezirfstommando wirflich, fich durch Rüchatierung in bie goffenen Beiten ber Monarchie gurudberfeben gu tonnen und weiß es nicht, daß die Abfendung berartiger Schriftftude nicht nur bodit verlebend für ben anderebenfenden Empfänger, fonbern auch berfaffungswibrig ift? Die Beborben follten fich wirklich einmal aufraffen, gegen biefen Unfug energisch einzuschreiten.

husarenstreiche.

Bu unferer in Mr. 929 gebrachten Rotig wird und vom Reicho wirticofieberband beutider Berufofolbaten aus Beigard mitgeteilt, daß bei ber Schlägerei gwifden Goldaten und Ziviliften feitens ber legteren gefchoffen wurde. Der R. b. B. betont das Bertrauensverhältnis, das sich gerade in Belgard zwischen Militär und Zibildeböllerung angebahnt habe, was in beiber Intereffe gu begruffen ift und ber am Schlug unferer Rotig bon und oudgesprochenen hoffnung entspricht,

Groß-Berlin

Entwaffnet die Rinder!

Letber muß man immer wieder feftftellen, bag unfere Rinder in ben Strafen und guf ben Blaben noch immer die Goldagen . fpielerei betreiben. Die Rinber find aum geöften Teil mit den modernsten Mordwerfzeugen ausgerüstet, die den richtigen täuschend nachgeabent sind. Ueber die Wirfung des Bolzen- und Lufibrudgewehres, ber Armbrufte, Biftolen uim. burite mobil niemand im Zweifel fein.

Es ift bochfte Beit, bag mit der Entwaffnung unferer Rinder oon allem Reicos- und Goldatengerat der Anfang gemacht wird. Dagu gehoren auch die Bleifoldaten. Den Rindern muß feit eingeprägt werden, daß der Krieg in jedem Falle Mord bebeutet. Run werden verschiedene Eltern ben Ginwand erheben, es mare ja nur Spiel Beiber aber wird aus bem Spiel Ernit Unfere Rinder follen Sport und Spiel treiben fo viel fie mogen, aber nicht ben Golbatenfport. Bir wollen bie Giftpflange, Milli-

Unfer Bebarf an Rrieg ift fur alle Beiten wirflich reichlich gededt, und wer ben Rrieg miterlebt bat, mit allen feinen Graufamfeiten und Beutalitaten, follte fich mit Graufen von biefer

mittelalterlichen Tortur abwenden.

Demalb fei an alle Gitern, Behrer, Gibernbeirate, Bfarrer ber marme Appell gerichtet: Bflangt in die Röpfe unferer Rinder einen neuen Geift, lebrt fie bie robe Gewalt in jeber gorm per. abidenen, befampit jeben Raffen., Rlaffen. und Bollerhaß. Der ibeale Basifift hans Baafde jagt u. a.: "Gs gilt nur einen Beind, bos ift bie Dummbeit und Schlech tigfeit in und, und ber febiente Bille, fich babon gu befreien." Tragen wir bagu bei, bag wir aud durch bie Befampfung Bergarbeiterrepieren baben biefe Unionen mit ihren ber Goldaten pieleret einer neuen Bit gereifter ente

Organifation ber beutiden Munftelegraphie.

Bur bie Beorditung funfielegeophiicher Frugen ift boe Ren bei die po it miniperium bie Bentraibehörde. Bur beratenben Dlitwirlung fiebt ibm ber Bertehrabefrat gur Seite, ber sich ans Vertreiern des handels, der Jadustrie, des Handwerfs und Gelverdes, der Landwirtichaft, vor Brese, der Berkets und Transportuerbe, der Sandwirtichaft, vor Brese, der Berkets und Transportuerbe, der Stadsgemeinden, der Verlehrsbeirat werden insbesondere Verdebungen und Gesehe, Taristragen und dergl. besprachen. Ausger dem Reichspostatinisterium bedienen sich aber auch noch and noch der Gerketsbeitat werden insbesondere. andere Verraftungen a. B. Reidswehrminiterium, Reidsverkehrs-ministerium, Auswärtiges Amt u. a. der Aunktelegraphie; es werden desbald alle grundsählichen funktelegraphischen Fragen, die über den Bereich eines einzelnen Resorts hinausgeben, in der füs als einzig "flatiendemunte Arbeitervertreiung" gepriesen haben, inder den Boreich eines einzelten Achoris gindingeren, in der Ausschildussein sie jet von sich ab, wie der Hund das Basicz, wenn er Micksposiministeriums tagenden Reichsfunktom missten Westungeren des Epar-tesusbundes, die am 17. und 18. Just für das Bostland werden in dem vom Reichsposiministerium neu zu errichtenden und Erzgebirge in Them nit togic, wurde von mehreren Telegraphentechnischen Keichsposiministerium neu zu errichtenden Telegraphentechnischen Keichsposiministerium neu zu errichtenden Gin neuer Trid ber Pofibiebe.

Im Berliner Beften tritt jeht ein junger, in Felbgrau ge-fleibeter Schwindler als Boftbote auf, ber unter Gilbestellung gefanote Rachnabmepatete unter Gintaffierung bes Betrages, überbringt. Der junge Mann, der Helfersbelfer baben und im Bostbetrieb wohl vorlibergebend beschüttigt gewesen sein muß, ermittelt an ber hand bon geöffneten Briefen, die er wahrscheinlich durch Briefschendie bied fable in seine Sand besommt, solche Korrespondengen, in denen Familien des Berliner Westermannen ihre Norrespondenzen, in benen Familien des Berliner Westens ihre Betwandein ober Bekamten, auch Gleichäftssirmen um Aleferung von Lebensuntteln usw. und veren Jusendung umter Nachnahme bitten. Der Betrüger lonstruiert sich aus dem Auftrag oder der Anfrage den ensiprechensen Betrag, sälicht eine Paleiadresse unter Angabe des Absenders und versieht die Paleiadresse mit einem roten Eilbermerk, ebens das Butel. Nur sehlte bisher auf den tedellos vervoosten Paleien die Nummer, die sonst der Aufgade des Passetes auf die Bottschungen ausgesteltz zu werden pflegt. Ebens fehlt der Absenderungen ausgesteltz zu werden pflegt. Ebens fehlt der Absenderungen ausgesteltz zu werden Paleinderungen dem der Absendestempel auf der Passetadresse. Ratürlich entgehen dem Adressaten in der Freude des Eintressens des Kachnahmepasetes derorige Wertmele, um so nicht, als der falsche Postbote selk sich e ausirist. Bei dem Ceisnen des Passetes ofsendaren sich zum Enischen des Empfängers einige Steine und Brisett. Bisher ist der Schwindler nicht ermittelt worden. Daber möge das Aubistum auf die oben angegebenen postalischen Fehler achten und sie dor der Enkrichtung der Nachnahme genau prüsen.

Gegen bie neue Suditmietenfeftfenung! Wie befannt, find bie Mieten um weitere 10 Prog. in die Dobe geschrause worden. Bie und aus organiserten Victorireisen mitgeseilt wird, wird sich die Mieterschaft damit nicht ohne weiteres einverstanden erklären. Sie verurteilt aufs schärfite das bikkatorische Berhalten der Reverutielt aufs icharsie das biltatorische Gerodien der Reaierung, die, ohne die Micter zu hören, solde einschneibenden Betimmungen ichafft. Die Micterschaft sordert, das seine Erhöhung des Mictainies einstilt, ohne daß gemigend Sickerheit gegeben wird, daß die Bermieter der gesehlichen Reparaturpflicht nachkommen. Soll die jehige Erhöhung nur ein Anfang zu weiteren Erhöhungen iein? Die Micter werden morgen, 11 Uhr, im Lufgarten in einer gewaltigen Demonstration ihrer Eurzüsung Ausbergt gehen. Ausbrud geben.

Alexanderplan-Chpenid. Ein dang gebegier Bunisch der Bewohner der dillichen Vororte der Reichsbauptitadt dürfte in ben
nächten Tagen in Erfüllung geben. Die Lime 1 der früheren Oftbahnen wird nämlich bom Schlefischen Bahnhof aus
über den Strausberger Plat, die Erohe Frankfurter Straße und
Londsberger Strate bis zum Alexanderplat werderund durchgeführt werden. Das genaue Datum des Beginns der Durchjührung wird nach bekanntegenben. führung wird noch befanntgegeben.

Die Filmprüfungsstelle Berlin bat bente ihre Tätigleit begonnen. Den Borsib der Kommission bat Bolizeirer Milloner
isbernommen, dem 4 Beisiber, der Generalselretär der deutschen
Filmindustrie Dr. Friedmann und Bertreter der Branden
zur Seite steben, und zwar ein Bertreter für Kunft und Liveraus
und zwei Bertreter für Boliebildung, Bolisevohlichtet und Jugendwohlfahrt. Bur Brufung ftebt beute bas große Frimwert der Moch-Filmgeschlicheft "Das Frauenhaus von Brescia" nach dem berühmten Moman von Rarl Heinz Strobl. Die Firma war durch den Genoffen Rechtsanwalt Wolfgang Deine vertreben.

Selbsimord einer Elssährigen. Die 11 Jahre alte Schülerin Mariba Grund mann aus der Unionftraße 4.7 sprang geliern Kandmittag aus einem Fenster der im driften Stockwerf belegenen Bodinum ihrer Elsern auf die Straße hinab und blied dort tot liegen. Bas das junge Wöochen in den Tod getrieben bat, bedarf noch der Fesitellung. Die Leiche wurde beschlagnahmt und nach dem Schaubause gebracht und die Ermittlungen zur Auflärung des Seldsimordes einaeleitet. Selbstmorbes eingeleitet.

Bitte. Ber über fraulein Minne Lieb, 1911 wohnhaft go-wesen Berlin, Wicienstraße 8, jodann 1912 Bernauez Strafe D. irgendwelde Radridst au geben bermag, wird gebeten, gegen Ersab aller Untojien, feine Mittellmaen oder Adresse zu senden an Burft, Berlin, Baterloo-Ufer 14.

Burit. Berlin, Baterloo-lifer 14.

Peisdam, Mit zweierlei Mat werden auscheinend seitend des Magistrats die diesigen Bäckermesster und die Bäckerei der Konsiumgenossisch sie sie fung dasst, das die Arbeiter ist Soweine, jumgenossisch glaubt, für die Arbeiter ist Soweine, das der Kapistrat glaubt, für die Arbeiter ist Soweine, futter statt Brot gut genug. Während den Bäckersen gur Vereitung von Brot für diese Woche 35 Proz. amerikanischer kanschlausgenebl und 15 Proz. Aachstellen das die Bäckerei der Konsumgenossenschaft "Holstung" erhalten 621/2 Proz. Gerstenmehl und 15 Proz. Nachmehl zugewiesen wurde, hat die Bäckerei der Konsumgenossenschaft "Holstung" erhalten 621/2 Proz. Gersten mehl. 25 Proz. Rachmehl und 121/2 Proz. Beizen mehl. Das sier ein Arrtum vorliegt, ist nicht recht glaubsaft. Seitens der Konsumgenossenschaft ist nicht recht glaubsaft.

Brof-Berliner Parteinachrichten.

Die Fortfehung ber Generalversamminng bes Sozialbemotra-tifden Bereins Berlin findet am Dienstag, ben 27. Juli, abends 6 Uhr, in ben Dufiterfalen, Raifer-Wilhelm-Strafe 31, ftatt. Die alten Telegiertentarten legitimieren.

Landbeg elelonferengen in Miederbarnim.

5. Landbegirt: Reuenhagen, Lotal von Detfcholb, Dottifirage 12, 71/2 Uhr abends.

Morgen Conntag, ben 25. Juli :

1. Landbegirt: Briebrich atat, Lofal gum Gidtenhain, Treffenute 2 libr nadmittags in Dranienburg, Bernauer, Gde Stralfunder Strafte. Bon borr gemeinichaftlicher Fugmarich nach Frie-brichothal. - 2. Lanbbegirt: Basborf, Lotal von Schulg. 5 Uhr nachmittags. - 4. Land begirf: Blumberg, Lolal von Edulg, 9 Uhr vormittags. - 6. Land begirf: Erlner, Repanrant zur Boft, 10 Uhr vormittags.

Tagesordnung in allen Apagecengen: Wahl ber Delegierten gum

Begirtotag und Bortrag. Quaft und Spielermann. Referenten: Bornide, Deife, Dibbud,

3. Banbbegirt: Sonfcreng fällt aus und findet fpater Batt

Sente, 24. Inli:
Meinidenborf. Di. Commerfeit gum Beiten unferer Augend in Richrmann's Gefellichaltsband, Sauptitrafe. Uniang 4 Uhr. Rongert, Tang.
Rinderbeluftigungen, Breiblegein, Dans Saube-Spiele, Regulationen, Lieder
gur Laute. Genoffen und "Bormarte lefer, erichemt alle!

Morgen, 25. Juli: 16. Abt. Die Bezirfaleiter werben gebelen, bis Sonntag die Bezirfs-bücher beim Genoffen Ebrian abzungeben. Botodam. Ausfing nach Golm. Treffpunft 2 Uhr. Brandenburger Tor. Rachzügler tonnen mit dem Juge 4.50 vom Wildpart ab jahren.

Sport.

Die neue Rennordnung tritt am 31. August in Graft, - Der alte nühliche Germinal ein Saint Maclou-Cobn a. b. Gunthana, ging an Darmverschlingung ein. — Buppchen brach fich in harzburg, bei ibrem Sturs im Breis vom Broden eine Schuller. Die Stute mußte getotet werben. - Orefies in mabrend ber Rorgenarbeit verungludt. Er gog fich eine Berreigung ber vorderen

Minglampfe in Schoneberg, Freitag mar gunadoft De Couga gegen Bellifen siegreich Schworz belieute ben neu eingetreienen Mau, Aushurg, wahrend ber Kampf swischen Schach-Schneiber und Ribler unenischieben blieb. Im Entscheidungekampfe zwischen Lowe und Sochanen fonnte lettener einen Griolg erringen.

Gewerkschaftsbewegung

Bur Ginigung der Betrieberate.

Genofie Clemens Mornel fenreibt und: Die Einigung der Berliner Betriebstale auf Grund des Besicklusses der Berliner Gewertschaftskammissien von 22. Juli debentet einem glutten Umfall dieser Körperschaft. Noch is wiel ichöne Richen idnnen dannen daten nichts ändern. Benn wein Kollege Brid Schmidt und is dogegen Biellung genommen haben, is nicht, wie und umerschaden wurde, das wir Arbeiter und Angestellte trennen wollen. Wir dahe, das wir Arbeiter und Angestellte trennen wollen. Wir dahen auf dem Ben des A.D. G. B. und der ale, wie is eine gemeinsame Arbeit der Betriebsechte der treksiter und der Abeibellten vorsehen. Wie fönnen in dem Beibild der Betriebsechte der treksiter und der Abeibellten vorsehen. Wie fönnen in dem Beibild der Betriebsechte Gewerkschaft der micht wahr, das dieser die geschäuß im weienrichen mit den Aichtlinten des A. D. B. und der Assaussichungen find allei vorsanden. Ans Gesetzt, gerade die grundlegenden Borausiehungen find allei vorsanden. Ansetztich in der Verriebsechte, sondern auch alle übergen salen erfast werden. Jur Wohl ist eine Borten auch alle übergen salen erfast werden. Jur Wohl ist eine Versichtlichen Organisation notwendig, sondern nur einsährige anwerfsichaftlichen Organisation notwendig, sondern nur einsährige anwerfsichaftliche Schulung. Was soll das beihen. Doch nur, das mit dilfe dieser verschwanzieren Medensart auch raditale Schreier, die ein nicht organisiert find, in die wichtigken Körperschaften gewählt nar nicht organisiert find, in die wichtigften Rörperichaften gewählt

Die Roften allerdings follen bie freien Gewertichaften allein oufbringen burfen, bamit Die "Revolutionare" nummebe vollfommen foltenlos thre Abrafen beefchen fonnen. Ber ift nun eigentlich felb-Die Betrieberateorganifation ober Die Gemerfichaft? boffe bintenherum die Müngfrase untergufriegen. Das Refullar ift ungebeure Kraft, und Zeitverichwendung, Die Angesiellten iollen nun mit den treuesten Mitgebeitern der Rüngfrase, dem freien Angestellterverband, gusammenarbeiten, ein Nevolutionsgewochs, aus dem eine positische Angestelltenpartei von den Ronfervaliven Angestelltenberdand, zusammenarbeiten, ein Nevolutionsgewahe, aus dem eine politische Angestelltenpartei von den Konferbativen bis auf K. B. erstehen folke. Doneben stehen das Gewerlichafischaftell in der Velleibungsindusstrie, eine ebenjalde Aildung, der Gewerlichafisdundsbemisteilen, welcher nach dem Kapp Buisch seine Mitglieder aufgesordert hat, sich an den redolutionären Beteilbardiewahlen der Rünzstraße zu beteiligen und dam mit aller Energie die Arbeiten desser Betriebstäte zu sabeiteren, außerdem der Gewerfschaftsdund kaufmännischer Angestelltenberdande, dessen Worfen Borsandsmitzlied während des Kapp-Jutickes Berhandlungen mit dieser BeutererRegierung aufnehmen wollte, und der für den Fall eines Generalftreifs der Lassenwahlen welten Arbeiterkaft die ind Meinite gedende Ricklinien berausgewiden hat, wil allen Witteln dappagen zu fämpfen und nichts, auch nicht die Ledensmitzelbersiorung der Arbeiterschaft, zu schonen. Wir stehen vor isweren Lodutämpien, die wir nur mit disse einer klossenwischersiorung der Arbeiterschaft, zu schonen. Wir stehen vor isweren Lodutämpien, die wir nur mit diese iner klossenwischer einemenschaft mit den schurfigen Reinden Roment sollen wir eine Arbeitsachenschaft mit den schurfigen genau fennen, wenn wir sollen Wohnahmen unterküben wörden. Häte sied die Verländen den Verländen der Verländen in der Berbattung gesehlt dann hätte sie vieldricht ein Verkändnis dafür ausgebracht, welche Konisauenzen ihr Reschluß munder Relegenschaft und der Wenden alle wirklichen Freisen Ciebare Rollegenschaft und der derüber hinaus alle wirklichen Freisen Ciebare Rollegenschaft und der Wenden und den Werden lieden Weisen und der Verländen werden Lieden werden, und das der Weisenschaft und der Verländen werden, und der Kanala alle wirklichen Freisen Eise Allegenschaft und derüber hinaus alle wirklichen Freisen Ciebare von der Elegenschaft und der verländen werden, und das der Verländen werden Lieden werden und den werden und der acual, baß unfore Kollegenschaft und darüber hinaus alle wirklichen treien Gewerkschaft unfere Eründe würdigen werden, und daß die gemeiniame Arbeit aller freigewerkschilichen Betriebsräte ichneller sommen wird, als man beute vielleicht glaubt. Wir werden sedenfalls nicht nachlassen, die Bewoggründe für unser Berhalten bei jeder sich dietenden Gelegenheit klarzusegen.

Der buntle Buntt im prenfifden itatiftifden " Lanbesamt.

Muf bie in Rr. 836 bes "Bormaris" veröffentlichte Bufdrift eines Angestellten bes obenbegeichneten Amtes ift meber eine Entgognung erfolgt, noch bat in ber gangen Angelegenheit bie Staats. anmolifchaft biergu Stellung genommen.

Und boch will und icheinen, bag bamit ber Cache nicht gedient sein kann. Uns liegen eine Reibe Schriftstude per, weibe gegen ben Brötbenien des Amies. Dr. Sa en ger, die schwerten beschulbigungen bei der vorgospten Behörde und der Staaisenwaltschaft erheben werden. Dr. Soenger wird barin des bewuhten Kalicheibes besichtigt, es wird sogar behauptet, das durch die vor Jadersfrift erfolgte Distribungungen ben Den Chwann des Angesielltenaussichusses in verschiedenen Kallen beschwann des Angesielltenaussichusses in verschiedenen Kallen bewuht Salfcheibe bereits protolollarifd unter Gib feitgeftellt morben

Bom Angeftelltenausichus feien im Friffighr 1910 bem Brafibenten Dr. Caenger im Uni totfachlich vorgefummene, umfange reiche, recht mibrige Falldbeurfundungen ber landwirticaftlicen Beiriebefintiftit fomig Galfdung von Raffenbelegen und Unter-ichlagungen amtlider Gelber pflichtmafig mit ber Bitte gemelbe: orben, gegen die Schuldigen vorzugeben. Ge fei ferner bean-

burch bermieben werben, bag bie Organe ber Gefetgebung, Die Deffentlichleit, Die gesamten Reiche, und Staatebeborben, fomie bie Belehrtenwelt nicht weiter unrichtige Bablen als Grundlagen bermenben, wie es leiber mobrend einer Angabi bon Jahren gefchehen fet.

Der Berr Brafibent Caenger, ber burch herrn Brofeffor Dr. Ballod bon biefen falfcbeurfunbungen bereits 1918 Renntnis erlangte, hat die Labellen bis beute noch nicht außer Rraft fegen

Die Zotsache, bag biefe bier aufgestellten Bebauptungen in weiteren Arelfen, namentlich ber in Betracht fommenben Angeitellten, furfieren, maren an fich icon Grund genug, bag einmal Klarfieit in biefe gange Angelegenfieit gebracht wurde.

Daneben liegt es burdaus im mobiberftanbenen öffent. lichen Intereffe, bag bie Stantbanwalticaft folche gegen ben Leiter eines bebeutungswollen öffentlichen Umtes erhobenen Unifdulbigungen auf ibre Richtiglett pruft.

Daburd, bag man ben Anflager auf bifgiplinarifdem Bege befeitigt, wird biefe bunfie Ungelegenheit burchaus nicht geliart.

Mediteberbindlicher Tarifvertrag im Robrlegergewerbe.

Der gwifden bem Arbeitgeberverband im Robeleger. Der gwischen bein und Umgegend und dem Deutschein Metallandeiterberband. Orisberwaltung Berlin, durch einen von den Bertrogsporteien angenommenen Schiedsfruch abgefcliosiene Rachtrag vom 80. Märg 1920 und der gwischen benfelben Varteien bereindarte, vom 1. Abril 1920 ab gültige Rachtrag zu dem allgemein verdindlichen Tarifvertrag vom 1. Abril 1919, nebit Rochtrag bom 1. Ofinber 1919 für bas Mobricgergemerbe, finb ib 1. April 1929 für allgemein verbindlich erflärz worden, hierfur geltende Gebiet wird burch folgende Orte begrengt: Fürsten-walde, Strausberg, Werneucken, Bernen, Oranienburg, Rauen, Werber, Josen und Königswusterhaufen, Die allgemeine Berbind-lichteit erftredt fich nicht auf die in WeinUinduftriebetrieben beichaftigien Beiriebscobrleger.

Ift die zweite Brufung bei ber Boft erforberlich ?

Ueber biefe Frage wirb und bom Boftfefreide San i Schraber gefdieleben

In fehter Reit haben bericbiebene Tageszeitungen über bie Stimmung ber Boftbeamten, u. a. über bie berfehlten Goffnungen der Politeamienschaft geschieben. Wenngleich meines Grachtens diese Artifel nicht von der guständigen und anersannten Geometensorganisation, sondern birekt von dem Bunde der geprüften Sektetäte — welcher gewisse Gonderinteressen verfolgt — übergeben warden sind, so möchte ich doch gerade aus diesem Grunde jenen Artifeln einige Marie midmen. Die deutsche George Artifeln einige Berte widmen. Die direfte Beronlaffung biergu gibt mir noch die Robe bes spaialbemofratischen Bhaeordneten Rolger mie nom die Nede des palaitendstatigen Adgebeiteten auf legen Steinkopk dei der Kollden im Zirkad Aufch stattgefunde-nen Protesiverfammtlung der Boltdeamien, in weicher dieler Kollsac die gweite Brüfung als das alleinige Berkängnis der Vostbeamten-ishoft begricknete. Ich alaube daher im Invern der überwiependen Wehrheit den richtigen Widerball zu weden, wenn ist die Richtigfait diefer Behanptung noch mit folgenben Beilen flatlege.

Während bei anderen Verwaltungen eine Prüfung genüct, um den Beamien den Kufftien zu ermöglichen, wird dei der Politimmer noch eine gweite Brüfung verlangt. Die Verhältnisse liegen aber augenblicklich so daß seht samtliche Affiktenten zu Sekretären desordert sind, ein Zeichen dassit, daß man bestrebt ist, die Volidenntenlaussohn denen der anderen Bebörden endlich einmal anzusaften. Dadurch ist natürklich schon außerlich die zweite Prüfung dinfällig geworden. Sie nun eiwa als alleinigen Wasstad zur Bestrechtung volleke und – vom politischen denen der anderen Behörden guwiderlaufen würde und – vom politischen Standbunkl aus detrachtet – auch in der schieden Zeit undeblingt verwerflich wäre. Die Erschrung hat es ja auch zur Genüge allehet daß gerade die Tuchnisten aus den mit exprodier Ledensauffosiung begabten Männern bervorgegangen sind. Ein guter Theoreties ist bekanntlich oft ein ichlechter Babrend bei anberen Bermaltungen eine Brufung genügt Gin guter Theoretifee ift befannilich oft ein ichlechten Braftifer!

Bei biefer Gelegenheit möckte ich auch nicht unerwähnt lassen, daß sich unter diesen "ichwergeprütten" Sefretüren guch solche bestinden, die vielleicht nie deran nedacht baben, die gweite Prüfung abzulegen. Ich weine die Kriens-Sefretäre, die im Anfang des Krienes ihr Batent kurzerhand bekommen, und diesenigen, die die Brüfung unter eeleichterten Bedingungen fu. a. Befreiung vom Dienlit usw. abgelegt haben, Will der derr Reichsposiminister auch die Reitheamten an den Vorteilen der politischen Imwölzung des O. Rosember 1918 teilnebmen lassen, so muß des anfangs erwähnte Berhöngung der Bojtbeamtenschaft, nämlich die gweite Brüfung, endtich bekeitigt werden. enblich befeltigt merben.

Das Chemniber Gewerfichaftetartell mabite ale Gefretar fur die Betriebarate-Bentrale ben Rollegen Brang Welger.

tragt worden, daß der Berr Brafident die sofortige Einziehung des Deutscher Gisenbahnerverband. Um Dimstan, den 27. d. Mts. Seftes 212 I der Reichsftatiftit veranlassen möge, das faliche dends 6 Uhr, findet in den Andreas-Feillaten eine off ent liche Eilen. Dreußische landwirtschaftliche Tabellen enthalte. Es sellte da. die Dreußische landwirtschaftliche Tabellen enthalte. Es sellte da. die Truppentransporte nach Bolen? Reservent: Rollege

Wirtschaft

Bas ift eine Goldmart?

Mit biefer frage, bie beute oft geftellt wird, beschäftigt fich ein Urtifel im Sanbelsteil bes "B. I.", bem wir folgenbes entmehmen:

Gine juriftifd progife Definition fur biefen Begriff ift mebez im Friebenspertrage gegeben worben, noch fcheint in bem Roblenabtommen bon Goa eine folche genaue Definition gegeben gu fein. Der Ginn bes Begriffes Woldmart beiteht aber offenbar barin, daß bie Biebergutmadungsfould bon und nicht in ber jestigen balutarifchen und fart entwerteten Bapiermart gu entrim. ten ift, fontern in ber alten Friedensmart, Die befanntlich infolga ber bamaligen Ginlöfungspflicht ber Reichebant an ben Gold. wert gebunden war ober, wie man zu fagen pfiegt, die Gold-barität besch. Rach bem deutschen Man gaefest war diefa Bindung so beidaffen, dah 500 Gramm Gold einen festen Breis bon 1805 Mart besagen. Eine Frieden & mart war alte gleich eima 0,26 Gramm Gold, und diefe 0,26 Gramm Gold find es bennach auch, die mir jest als Goldmart zu betrachten baben, In England ftellt fich ber Gothpreis gurgeit auf 107 Schilling für die Unge, und bo die Unge 31.1 Gramm. entbalt fo murbe eine Goldmart = 0,36 Gramm Gold, einen Freis bon 127 Schilling baben, 1,27 Schilling reprafentieren aber nach dem beutigen Kursstande des Bjund Sterlings in Deutschland von girka 150 Mart einen Betrag von 9,5 Papiermart. Wenn die Goldmart auf 9,5 Bapiermart anzusehen wäre, so würde der gesomte Auficklag auf den Koblenpreis von 5 Goldmart sich auf 47,50 M. stellen. Zu ungefähr demselben Resultate tame man auch, wenn man die Dollar wahr ung ale biefenige, die beute praftifch noch eine reine Goldwabrung ift, ber Berechnung ber Golbenart gugrunde legte. Ran murbe bann einfach fagen, ein Balutenbollar fit gleich 420 M. Friedensparität. Da ber Bolufendollar gurzeit in Berlin auf etwa 39 Papiermart fiebt, fo wurde fich bei biefer Berechnung ergeben, bağ eine Golpmart fo vielen Babiermart enifpricht, als bergustommen, wenn mon ben Dollorfure von 89 burch 4,2 bivibiert, namlich girta 8,4 Bapiermart. Ratürlich banbelt es fich bierbet um Berechnungen, bie nur fur ben jegigen Stand ber Papiermort gutreffen.

Gine andere Art der Berechnung der Goldmort legt für die Bewertung diefes Goldes nicht den internationalen freigebildeten Goldereis zugrunde, sondern den deutschen Golde breis, wobei sie darauf hinweift, daß es sich um die Berechnung der Goldwart, also der deutschen Bührungseinheit. Dandelt. Zer Goldweis in Deutschland ift aber nicht frei, ba auf Grund bes Friebensportrages bei uns ein Golbausfuhrverbat beftebt, ein internationaler Breisausgleich alfo infolge Beidranlung ber Arbitrage nicht figtifinden tann. Burgeit beträgt ber Goldbreis in Deutschland fur 20 D. Goldelma 170 D. Bapier. Legt man biefe Relation gugrunde, jo murbe fich die Gold-mar! nicht wie bei der obigen Berechnung auf 9.5 bis 9.4. fondern nur auf 8.5 Bapiermart feellen. Eine folde Berechnung läft fich aber nur für ben in lan bijden Berfehr auffiellen. Für ben Berfehr mit bem Auslande mug unferes Dafürhaltens ber in . ternationale Goldpreis gugrunde gelegt werben.

Theater der Woche.

Bom 26. Juli bis 1. August.

Opfistofine: Bruber Martin. Ab 1. A. Der Rubrigen. — Operadona: Bis. Gefchloffen. — Consider Abenter: Wield Oppnetmann. — Andenserieller: Die Girchwitne — Benischen Abenter: Wield Oppnetmann. — Andenserieller: Die Motorische — Fffinglicherie. — Die Abrikannia. — Eruffice underen i. D. Abrikannia — Brutices underen Gefchloffen. — Children aber Die Abrikannia. — Greßes underen Gefchloffen. — Children aber i. Der absmalige Leutnant. — Greßes und die Abrikannia — Greßes und die nipiethono: Julius Cifar.

Tagilic. Die Tritime: Pundurn. – Deutides Rönfliertheater: Die fere Killie. – Komödienkaus: Deb Kalner-Balleit. – Greiner Thaster: Der tie Malaer. – Aleines Chaufpieldaus: Die Stäfte der Tundsea. – Telana-tuder: Piasterade. – Relbenatheater: Die Radidoos – Reaus Jentral-enter: Die Bens im Grod. – Theater in der Allen Jafablitade: Die verim Frod. — Locare in Die Fron im Dunteln. z. — Ramilde Doer: Die Fron im Gunteln. nus Edichart. — Artropolitheater: Im veiden lasvreilitätenfanteitischen Vallet, Arinardia für

Andmittagsvorkeliungen. Goldobhner 26. 25, AL und 1. 8 Fiebermoud. – Erignyn-Theates i M. und 1. 8. Der Gidensfelch. – Keitbens eiter: M. und 1. 8. Der auf? Auf. – Theoder am Aufenberjelch: 23. 7. und 1. Tas Gidensphel. – Beitpulls-Theades: Infernationals. – Bullen-Theader: 7. Berkoten: Linke. 1. 8. Der neur Bass.

Glode, parlin Ciellen

Rugeifen jeder Art:

Rund., Glade, Cunbret. u. Baubeifen, Gas Biebe Rohre, T. Trageru. U. Gifen, Felbichmieden und Amboffe

fofort ab Lager lieferbar Felix Kohls, Berlin C. 25, Direksenstr. 12,



Leiter-Karren aller Art

Grandmann & Kohe Olpenicker Str. 78 u. 113.

Generalverfammlang

P. S. Gerichtliche Muglinbe-

Kasten-,

Leiterwagen Nordflug, Withnimstrasse 42a.

previous description in the later of

Leibhean Choneberg, Ge-nenfraft I, negenilber Bahn-of, beleibt hächtanbiend fien. Siets Gestauf om berlachen, Etephen 2013, ichusb Cichelmann, 1018,

ille einberen Beigarten, Tolderichern, Beilleuten, Eilbermaren norm billig, Linientrale M., Ede Kojenthaleritrale, Leevoe. Beffere Sadettenglige, Cuta.

Gefter Jade itengige, Chia-mannatige, Octodanilite, Ilingtingsanilige, Uliver, Sammerpaletete, gefterifte Rammeaarshipfen, verfauft joethilia Luft, Acidendetger Strake 10, vorn 1, bisett am Brithuijer Lor. Hach und Strake the paradiation. R

ros angeltauht Deflotti 103 Alfel Alfen 1939, Tabu Infelta prospera, Flebber 12th Gelfebruhe, 39 (Safen

Schubhunde, Stubenbilinb

Breftorf und Bementfteine und gebrauchter Intrumente. Alle Batebiltaft 188 (Dalleiches

Widdeltennsport. Speatol-neldalt, Berlin — ausmärfs, deconte. Giein, Berlin, Durdenhefunertrode & Dum-iotet 1888.

13.— Infetta pre'swert. Pleifen inkeit Geliebrahe II (Society belbe). Dunbratrute II Genality. Dunbratrute II Genality. Dunbratrute II Genality. Gionnidelle II. Genality Gionnidelle II.

Stebel-Grob. Grobe Grant-turartically 141. Invaliden-firms E. aibt tebermann Richtt. Geris Auswohl in 12-2. Cruben - Cinrichtungen, huntan Aliden. einselnen Sistein. 125*

Musikinstrumente

Gienes, Studifficel, Der-moulums, actronotic und naue Infirumente, Moseco-pieces und Stimmungen, Mo-thom, Musfrahe 16, 1308 Kaufgesuche



dlettermaterial.

Jagbgemehre, guipmatifche Piliolen fauft Frank, W. S. Murfgrafunstraße 50. 1718D+ Birnie, Bade taufen Gebru-ber Baroweti, Gneifenau-firnte & Rollenborf 2574, fillibliremplaide fauft

Milhfreumpfasche fauft au ablatus bönften Praifen Aft.
mei. Elfofferfte fin 1, 1260%
Krones-Hiftsfan. 2 Stillmeter, fauft zu hächten Besie ien Aichteln, Alulenftr. 20.
Franzahant. Jantelftr 12.
am Besnalouse Apr. 12mpt
Conflaffungsanzüge, Daletets, hojen (neu) fauft Gebbuer.
Unienkirche 286. 1734.0°
Spiralbabest, Gertseune
fauft laufend ieben Boffen.

Spiratbobeer, Bertseun tauft laufenb leben Boffer Schubber, Bringenfrufte 66,

Unterricht

Tefinifie Privatidule letner, Reglerungs. Beinrich Maurers Erinat pline unenigelriid.

Rubull Blaurer's Trivate Des Letters läglich 11—1 und Ruidmeitreichule. Juhaber, All. 5—7 Uhr. Salmertermite inhabet nie led Mauret, Krisbeldite il. Gegründet 1871. Uniform-, Gereen. Damenfinesberg, Saldie. Ledeplan F tofton-lon. 208*

De. Bing. Deutid, fermbe Gerodien, Schulpriffungen, Alegunbeingenfruke 98.

Gelandbrunnen, Anufnide-niche Beiratifaute Veleslaus Rolleg, Deblirah 67, Aum-beite 22. Anneibennen iebergeit. Deutseden tellen-fiel. Aneil neue Zebendung.

Spezialiff: Cheianen, ditaliaden, Geridtsverfreitung. Regiffin, Berliverfrage 162 (Fernanuplag).

Biolaside Raiduribeidule, Berlin. Beirelnerftraus Si. Eriflatias Ausbildung in der Ausbreibeinnt der Der-ren, und Damenidneiberel.

Tiernschaft Konder, grundfürfahrein, Eindenfahren
fürfahrein, Eindenfahren
fürfahrein, Eindenfahren
fürfahren, Eindenfahren
fürfahren, Eindenfahren
fürfahren
Erdr. effent.
Dereite, Grunden
briefig.
Dereite, Grunden
briefig.
Dereite, Frei
dereite, Grunden
briefig.

Verschiedenes

Koticaloter Rott Bulles Gerucksverretung (Goeginith: chefachen i Strafjachen i) Res-lada, Gerlinerfreche 100 (Ger-mannolan) 1266

Griinben, Batentbureau Bodider, Gertraubtenfrage 15 gentrum 7000. Toff-

Runftlieplegei Große Franf-turter Etrafe 67. 68#

Arbeitsmarkt

Stellenangebote